UNIAFlash **Informationen der Unia Jugend OSGR**

Parolen für die Abstimmungen am 27.September 2020

Wir müssen unsere Prioritäten anders setzen.
6 Milliarden Franken sind für die neuen Kampfjets vorgesehen. Das ist aber eine Mogelpackung: Werden die Unterhaltskosten eingerechnet, betragen die Kosten gar 24 Milliarden Franken – ein riesiger Betrag.
Das Geld darf nicht in weitere Aufrüstung fliessen, sondern in Projekte, welche den Schutz des Menschen und der Umwelt unterstützen. Der geplante Kauf von Luxus-Kampfjets hilft gegen die wahren Bedrohungen wie Gesundheits-, Flüchtlings- und Klimakrise unserer Zeit nichts, sondern befriedigen lediglich die Bedürfnisse einiger verblendeter Offiziere und Nationalisten.

Janik Ruch, Fachmann öffentlicher Verkehr

Gegen die Änderung des Jagdgesetzes!
Die Änderung des Jagdgesetztes würde geschützte Tiere zum Abschuss geben und unsere Artenvielfalt gefährden. Die Änderung des Jagdgesetzes würde nämlich eine gewisse Abschusszahl von geschützten Tieren zulassen. Diese Änderung schadet unserer Biodiversität und ist somit für mich nicht vertretbar.

Ramon Sepin, Büroangestellter

Nein zum Steuerbonus für reiche Eltern!
Die Gesetzesänderung entlastet aufgrund der starken Progression bei den direkten Bundessteuern nur die reichsten Familien.
Wir wollen eine nachhaltige und soziale Familienpolitik.
Die 370 Millionen sollten daher in höhere Kinderzulagen, die Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen oder in einen Elternurlaub investiert werden.

Beat Schenk, Elektriker

Väter müssen heutzutage nach der Spitalentlassung da sein!
Der Vaterschaftsurlaub ist ein unerlässlicher Schritt zur Gleichstellung. Mütter und Väter sind nach Verfassung gleichberechtigt und gleichwertig. Die Gleichstellung in der Familie und im Erwerbsleben wird in der Verfassung ausdrücklich erwähnt. Vaterschaftsurlaub ist ein weiterer Schritt in Richtung einer fairen Aufteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit. Dafür braucht es ein klares JA am 27. September 2020.

Lukas Auer, Gewerkschaftssekretär Industrie

Lohn, Arbeit, Rechte verlieren? Nein!
Ein Ja zur Kündigungsinitiative hätte fatale Folgen: mehr Diskriminierung und Ausbeutung durch Schwarzarbeit und Lohndumping. Mangelnde Kontrollen und Sanktionen gegen fehlbare Firmen aus dem Ausland und in der Schweiz. Tiefere Mindestlöhne, schwache Gesamtarbeitsverträge und eine Verschärfung der Corona-Rezession.

Agenda 2020

02.10.2020 / 19.00 Uhr
WAS TUN WENNS BRENNT? VERHALTEN IM STREIKFALL

IGR Jugend Austausch
Im Rahmen des Interregionalen Gewerkschaftsrates Bodensee haben wir Kontakt mit anderen Gewerkschaften aus der Region aufgenommen und wollen diesen jetzt schrittweise ausbauen. Wir sind am Ausloten, wie eine zukünftige Kooperation auf Jugendebene aussehen kann. Bisher wurde verstärkt ein möglicher Jugendaustausch thematisiert. Das alles wird sich jedoch zeitlich noch etwas hinstrecken. Immerhin steht der Kontakt und auf Ebene der Hauptamtlichen findet ein Austausch statt. Ziel ist es den Austausch der Jugendgruppen in der Region zu fördern und einen Jugendaustausch für die aktiven Jugendlichen anbieten zu können. Wir werden euch über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Tobias Hollinger, Gewerkschaftssekretär Kommunikation und Kampagnen